

15TH SHADOWS MUSIC CONVENTION 5TH OCTOBER 2013



Foto: Gisela Müller

Vergessen!?

An diesem Wochenende wurde nach der Veranstaltung so einiges vergessen. Nachdem wir die komplette Anlage abgebaut hatten, waren zwei Kamerastative, eine Steckdosenleiste, ein Gitarrenkabel und ein Notenständer übrig geblieben. Am Sonntagmittag fand das Hotelpersonal in zwei Zimmern je ein Smartphone, ebenso wurde eine Geldbörse in einem Zimmer vergessen. Man merkt, wir werden älter. Ich sollte im Nachhinein so einige Vorfälle mit den Fans vergessen, aber daran habe ich noch einige Zeit zu knabbern.

In der Früh des 3. Oktober, bei wolkenlosem Himmel, begab ich mich in Richtung Verden. Unterwegs stieg ein roter Feuerball über dem Horizont auf. Ein fantastischer Beginn eines Wochenendes, das für mich hektisch werden würde. Obwohl ich schon bei der Vorbereitung etliche Hürden überwinden musste, die auch einige schlaflose Nächte bereiteten. Ohne irgendeinen Stau trafen wir schon sehr früh beim Niedersachsenhof ein. Im Laufe des Mittags und frühen Nachmittags trafen alle ein, die sich schon für den Donnerstag angesagt hatten. Nach langjähriger Tradition fuhren wir dann alle in die Innenstadt von Verden, um das angesagteste Café der Stadt zu besuchen. Am frühen Abend bereiteten wir den Saal schon für den Aufbau am Freitag vor. Nach dem Frühstück am 4. Oktober wurde der LKW mit der gesamten Anlage entladen, und anschließend wurde alles aufgebaut. Am Nachmittag tauchten schon die ersten Musiker auf. Als die Anlage funktionierte, machte die UB Hank Band einen längeren Soundcheck, hier funktionierte das Echogerät von Gerard noch einwandfrei. Am späten Abend kam dann Martin Nachtweyh mit Brian Locking und Ullé Bayer. Sie waren noch gar nicht ganz ausgestiegen, da tauchte Uli Erbach mit Bruce Welch und Mick Johnson auf. Große Begrüßung war angesagt. Nach dem Einchecken kamen die Herren ins Restaurant zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein.

Wie immer kamen am Samstagvormittag die Händler und bauten auf. Ich erledigte die restlichen Arbeiten. Punkt 13 Uhr öffnete ich die Tür, um mit Fritz die ungeduldigen Fans in Richtung Kasse zuleiten, häufig mit einem ‚losen‘ Spruch auf den Lippen. Ich habe mich gewundert, wie viele Namen ich noch wusste, obwohl ich diese Leute nur einmal im Jahr sehe. Die lange Schlange der Fans wollte kein Ende nehmen. Wenige Minuten vor 14 Uhr waren alle im Saal. Dieses Mal dauerte die Begrüßung ziemlich lange, denn ich begrüßte Bruce, der dann auf die Bühne kam und den Fans erklärte, welch denkwürdiger Tag der 5. Oktober 2013 ist. Auf den Tag genau vor 55 Jahren traten sie zum ersten Mal gemeinsam mit Cliff auf. Peter Ulbricht überreichte Bruce zu diesem Ehrentag eine großes, von ihm gemaltes Bild. Anschließend stellte ich Dieter Geike (Blonker) vor, der in der Pause seine neue CD signieren wollte. Nach Ankündigung der ersten Band ging ich von der Bühne. Da stürzte Christian Dietzel auf die Bühne und machte den Zuschauern klar, dass Barbara und ich eine Würdigung für unsere jahrelange Clubarbeit verdient hätten. Also gingen wir beide auf die Bühne und nahmen jeder einen fantastischen Präsentkorb mit unendlich vielen Süßigkeiten in Empfang. Meine ‚arme‘ Figur!

Danach konnte dann endlich „DanceOn“ mit ihrem Set beginnen. Sie hatte, als einzige Band, Gesangstücke dabei. Anschließend war zum zweiten Mal bei uns die Schülerband „Sunburst“ aus Kiel. Letztes Jahr hatten sie eine Vertretung für ihren Schlagzeuger, jetzt war der Originaldrummer dabei, der auch souverän die Ansagen machte. Dieses Jahr hatten sie eine Vertretung für ihre Bassgitaristin, und zwar Tobias. Als er mit seinen Eltern am Vormittag im Saal erschien, kam sein Vater auf mich zu und meinte: „Wir beide kennen uns.“ Richtig, er war Ende der 80er mein Azubi gewesen. Wie klein doch die Welt ist! Die vier Jungs kamen beim Publikum gut an. Dies ist auch ein Lob für ihren Musiklehrer Lothar Köhrsen! Bruce zu Ehren spielten die Jungs den Titel „Theme for Young Lovers“. Dies war außerdem der erste Song, den sie vor etlichen Jahren eingeübt hatten.

Den Abschluss des Nachmittags übernahmen unsere dänischen Freude. Locker und etwas witzig war ihr Auftritt, es hat mir Spaß gemacht zuzuschauen.

Der Abend wurde von Brian eröffnet. Er spielte drei Titel, bei dem zweiten wurde er von Martin begleitet. Nach einer langen Auszeit stand die UB Hank Band mit einem neuem Bassgitaristen wieder auf der Bühne. Da Arild Brekken seit einer Zeit in Deutschland lebt, bot es sich an, diese Stelle zu übernehmen. Diese Band sorgt bei einigen Titeln bei mir immer für eine „Gänsehaut“!

Der nächste Programmpunkt war wieder ein Versuchsballon. Der Auftritt von Jens Vermlöse machte mich sprachlos, einfach ein hervorragender Entertainer!

Den Schluss bildete die englische Gruppe „Shazam“, eine typische Shadows-Coverband, genau der richtige Abschluss der Veranstaltung.

Nach dem sogenannten „Familienfoto“ bauten wir die gesamte Anlage ab und verstauten alles in dem LKW. Um 1:45 Uhr begaben wir uns zu einem Drink in die Bar.

Übrigens war am Nachmittag unter den Zuschauern eine prominente Künstlerin, Suzi Quatro mit ihrem Ehemann.

Bei mildem Klima folgte am Sonntag der Abschied von den Musikern, Freunden und Bekannten. Danach war dann Entspannung angesagt. Am Montagmittag reisten wir ab, ich brauchte für die Strecke nach Hause die doppelte Zeit auf Grund von etlichen Staus um Hamburg.

Bedanken möchte ich mich für das Gelingen der 15. ShadowsMusicConvention bei Christa & Heinz Becker, Edith & Fritz Blotenberg, Claudia Buchner, Sylvia Ewert, Gerlinde Miez, Gisela Müller, Bernd Axmann, Ulle Bayer, Christian Dietzel, Jürgen Dorn, Christian Dudek, Ulrich Erbach, Detlef Kötter, Martin Nachtweyh, Heinz Speckmann, Tommy Thomsen, Bernd Weber, Kevin Wooten, Gerhard Wüpper sowie Ingo Matzen. Außerdem möchte ich mich herzlichst bedanken bei den Fotografen Christine Dorn, Volker Hartmann, Carsten Ungermann und Peter Wollert, wie auch beim stets hilfsbereiten und freundlichen Personal des „Niedersachsenhofs“ sowie dessen Chef Gerd Haag! Herzlichen Dank! **Horst**



Dieter Geike erzählt von seiner neuen CD „Indigo“
Photo: *Gisela Müller*

Die Künstler und unsere Gäste

Bruce Welch



Bruce Welch begrüßt die Fans
Photo: *Gisela Müller*

Bruce Welch (*1941), Rhythmusgitarrist und Mitbegründer der Gruppe **The Shadows**, ist außerdem Songwriter, Produzent und Sänger.

Bruce wuchs bei seiner Tante Sadie in Chester le Street im County Durham auf, später zog er nach Newcastle upon Tyne. Nachdem er das Gitarrespielen gelernt hatte, gründete er im Alter von 14 Jahren die Skiffle-Band **The Railroaders**. Sein Schulfreund Brian Rankin (**Hank Marvin**) trat später der Band bei. Die Railroaders fuhren 1958 nach London, um an einem Talentwettbewerb teilzunehmen.

Obwohl sie nur Dritte wurden, blieben Hank und Bruce in London und bildeten mit anderen Teilnehmern des Wettbewerbs die Band **The Five Chesternuts** – u. a. mit Pete Chester (*1942 als Sohn des Komikers Charlie Chester) am Schlagzeug. Im September 1958 wurden Welch und Marvin Mitglied bei Cliff Richards Begleitband **The Drifters**, aus denen später The Shadows wurden. Ebensoviele Erfolg wie mit den Shadows hatte Welch als Produzent u. a. für **Cliff Richard** und als Songwriter für seine ehemalige Verlobte **Olivia Newton-John**. Bruce brachte auch eine Solo-Single mit dem Titel „Please Mr Please“ heraus, die allerdings nicht erfolgreich war, obwohl das Lied von einigen anderen Künstlern gecovered wurde.

Unter den von Bruce Welch komponierten oder mitgeschriebenen Liedern befinden sich z. B. die erfolgreichen Shadows-Songs „Foot Tapper“ und „The Rise And Fall Of Flingel Bunt“, „Faithful“ und „My Home Town“ von **Marvin, Welch & Farrar** oder auch Hits von Cliff Richard wie „In The Country“, „Summer Holiday“ und „I Could Easily Fall (In Love With You)“.

In den neunziger Jahren wirkte Bruce bei der Produktion des Musicals „Buddy - The Buddy Holly Story“ als musikalischer Berater mit.

1998 gründete Bruce seine eigene Band, die zu Anfang „Moonlight Shadows“ hieß und später dann „**Bruce Welch's Shadows**“. Mit seiner Gruppe trat er jedes Jahr bei der von ihm organisierten Veranstaltung **SHADOWMANIA** auf. Allerdings fiel 2004 diese Veranstaltung aus wegen der Shadows Final Tour. In den Jahren 2007 und 2008 gaben Bruce Welch's Shadows mehrere Konzerte in Deutschland. Bruce wurde 2004 wegen seiner Verdienste um die Musik von der englischen Queen zum **Officer of the Order of the British Empire (OBE)** ernannt.

2008 kam Bruce nach 10 Jahren zum zweiten Mal wieder als unser Ehren-gast zu der **ShadowsMusicConvention**. Jetzt, fünf Jahre später, konnten wir Bruce wieder in Verden begrüßen.



Peter Ulbricht überreicht Bruce ein Gemälde
Photo: *Gisela Müller*



Brian ‚Licorice‘ Locking
Photo: Gisela Müller



Martin Nachtweyh & Brian ‚Licorice‘ Locking
Photo: Gisela Müller

Brian ‚Licorice‘ Locking

Brian wurde im Dezember 1938 in Bedworth (Westengland) geboren. Als Schuljunge begann er schon auf der Mundharmonika zu spielen. Während der Skifflezeit wechselte Brian zum Kontrabass, eine E-Bassgitarre bekam er erst viel später. 1957 kam er auch nach London in die „2 1’s“-Bar, traf hier Tony Sheridan und war kurze Zeit später in seinem Trio.

Sein berühmt gewordener Spitzname „Licorice“ stammt dem Vernehmen nach aus der Zeit, in der sich Brian mit der Klarinette beschäftigte: diesem Instrument sagt man eine gewisse Ähnlichkeit mit einer Lakritzstange nach.

Vor seinem Eintritt in die Shadows hatte Brian Locking bei Vince Taylors Playboys, bei Marty Wildes Wildcats und den Krew Kats gespielt, jeweils zusammen mit seinem alten Freund Brian Bennett, der ihn dann auch als Nachfolger von Jet Harris bei den Shadows vorschlug. Am 15. April 1962 spielte Brian erstmals in seiner neuen Gruppe. In diese Zeit fielen die Filmaufnahmen zu „Summer Holiday“. Sein zweites Instrument, die Mundharmonika, setzte er bei einigen Titeln, die während dieser Zeit aufgenommen wurden, auch ein.

Brian Lockings Überzeugung, für seine Religionsgemeinschaft aktiv eintreten zu müssen, und seine Hingabe an diese Aufgabe ließen sich nach seiner Auffassung nicht auf Dauer mit der Lebensführung eines Popstars in Einklang bringen. Daher verließ er schon im November 1963 die Shadows wieder und gab damit eine der lukrativsten Positionen im englischen Showbusiness auf.

Danach arbeitete Brian gelegentlich als Studiomusiker, z. B. für Donovan, aber ins Rampenlicht des Musikgeschäftes kehrte er nicht mehr zurück.

Erst 1998 kam wieder Bewegung in seine musikalischen Aktivitäten, als die Fantreffen in England, Norwegen, Holland und Deutschland zunahmen. Brian wurde immer häufiger zu solchen Veranstaltungen eingeladen, außerdem spielte er im Laufe der letzten Zeit immer öfter als Gast bei CD-Aufnahmen mit. Im April 2005 veröffentlichte er seine erste eigene CD mit dem Titel „Returning Home“, inzwischen sind schon einige weitere CDs herausgekommen.

Immer wieder können seine vielen Freunde feststellen, dass Brian Locking nach wie vor durch seine gleichbleibende Freundlichkeit und entgegenkommende Haltung als Vorbild in einem sonst durch Distanz und Hektik gekennzeichneten Geschäft gelten kann. Brian wird bei der diesjährigen Veranstaltung schon zum 13. Mal unser Gast sein.

Setliste:

I Dreamed a Dream / Let It Be Me (mit Martin Nachtweyh) / O mio babbino caro (Oh My Beloved Father)

DanceOn (D)

www.DanceOn.de

Olly Fenner (Solo), Hans-Georg Landkammer (Schlagzeug), Manfred Kliefoth (Bass) & Reinhard Rollwage (Rhythmus + Gesang)

Im Jahre 2009 taten sich vier Musiker zusammen, die nach zum Teil langen musikalischen Schaffenspausen große Lust verspürten, eine Band zu gründen und gemeinsam Oldie-Musik zu spielen. Zum Repertoire der Gruppe gehören Cliff Richard & The Shadows-Songs ebenso wie Oldies aus den 60er Jahren, bei denen auch der Gesang nicht zu kurz kommt. Oldie-Veranstaltungen, Stadt- und Weinfeste, Musikantenbörsen, Kulturnächte und private Feiern sind Auftritt Gelegenheiten für die Band „DanceOn“ gewesen. Auch 2013 ist der Terminkalender gut gefüllt. Den absoluten Höhepunkt des Jahres bildet für uns mit Sicherheit der Auftritt bei der 15. Shadows Music Convention.

Zur Band „DanceOn“ gehören Hans-Georg Landkammer (Schlagzeug), Reinhard Rollwage (Gesang und Rhythmusgitarre), Manfred Kliefoth (Bass) und Olly Fenner (Leadgitarre). Unser Bemühen besteht darin, den von uns gespielten Songs den Originalen stark anzupassen, was aber Eigeninterpretationen bei einigen Stücken nicht ausschließt. Entscheidend ist auf jeden Fall der Wiedererkennungswert der dargebotenen Musik. Wir bevorzugen den unverfälscht cleanen Gitarrensound, der nicht nur ins Ohr, sondern auch in die Beine geht.

Reinhard kommt aus Rendsburg und hat über die Jahre sowohl mit Berufskollegen und Freunden als auch mit den eigenen Kindern Musik gemacht. Alles natürlich mit dem nötigen Ernst, aber mit Spaß und Freude.

Hans-Georg spielte zu seiner Schulzeit in einer erfolgreichen Schülerband in Hildesheim Schlagzeug. Schon zu dieser Zeit wurden weitestgehend Stücke der damals angesagten Shadows gespielt. Das Abitur versprengte die Band dann in alle Himmelsrichtungen. Nach einer langen berufsbedingten Pause juckte es wieder in den Händen. In dem Inserat einer Zeitung wurde für eine Shadows-Coverband ein neuer Schlagzeuger gesucht. Da die Zeit der Pensionierung kurz bevorstand, meldete er sich und besetzte bei „Summer Holiday“ seither den Schlagzeughocker. Gemeinsam mit Olly Fenner fanden einige Auftritte statt, bis sich die Band 2009 auflöste. Olly und Hans-Georg begaben sich auf die Suche, die entstandenen Lücken zu schließen und fanden wieder erwarten schnell mit Manfred Kliefoth einen Bassisten und mit Reinhard Rollwage einen Rhythmusgitaristen mit guter

Stimme, der mit Hans-Georg schon einmal kurz in einer anderen Band gespielt hatte.

Olly begann als 15jähriger Schüler, auf einer Akustikgitarre Shadows-Titel nachzuspielen. Mit der Erweiterung der Plattensammlung von seiner Lieblingsband The Shadows vergrößerte sich auch das Repertoire auf der Gitarre. 32 Jahre später kaufte er sich das adäquate Equipment, das sein Hero auch benutzt. Gespielt wurde stets für den Hausgebrauch, bis sich ihm 2002 die Möglichkeit bot, als Leadgitarrist Mitglied einer Shadows-Coverband zu werden, die eine ganze Reihe von Auftritten hatte. Der Höhepunkt für „Summer Holiday“ dürfte sicher der Auftritt bei der Shadows Music Convention im Jahre 2005 gewesen sein. Im Jahre 2007 stieß Hans-Georg als neuer Schlagzeuger zur Band, die noch bis 2009 zusammen spielte. Unmittelbar danach wurde „Dance On“ gegründet.

Manfred begann mit der Musik als 9jähriger am Akkordeon, wechselte dann nach wenigen Jahren das Instrument mit einer Gitarre, später mit dem Bass, denn Ende der 50er Jahre war Skiffle angesagt. Wenig später wurden „The Quartermasters“ gegründet, eine Band, die auch in der Hamburger Szene, u. a. im legendären Star-Club und Top-Ten-Club, auftrat. Nach einer berufsbedingten über 40jährigen Pause wurde dann nach dem Renten-Eintritt mit „DanceOn“ noch einmal durchgestartet.



Foto: Gisela Müller

Setliste:

Apache / The Rise And Fall of Flingel Bunt / Lodi / Sea Cruise / Dance On / Kon Tiki / Handle With Care / Lucky Lips / Wonderful Land / Shindig / Singin' The Blues / Oh, Lonesome Me / Sleep Walk / Amapola / When You Walk In The Room / On The Beach / Main Theme

Sunburst (D)

Die Schülerband besteht aus:

Eva Gronwald, 13 Jahre, 8. Klasse - Bass Julian Heuschert, 15 Jahre, 9. Klasse - Gitarre
Kurosch Karimaghaei, 15 Jahre, 9. Klasse - Gitarre Nikolas Striethold, 15 Jahre, 9. Klasse - Schlagzeug

Zur Geschichte von Sunburst:

Seit drei Jahren hat der Musikunterricht am Gymnasium Elmschenhagen (Stadtteil von Kiel) eine neue Struktur. Die Kinder können im 5. und 6. Schuljahr wählen zwischen Instrumentalklassen (Streicher, Bläser, Gitarre) und regulärem Unterricht.

In der Gitarrenklasse - zwei Stunden Musikunterricht in der Woche wie andere Klassen auch - lernen die Kinder auf Westerngitarren Grundlagen der Rock- und Popmusik.

Speziell die Musik der Shadows und anderer Instrumentalbands der 60er ist geeignet, sauberes Gitarrespielen zu erlernen (Apache, Theme for young lovers, Pipeline u. a.). Am Ende der 6. Klasse entstand der Gedanke, eine Band zu gründen, die eigene Instrumentalstücke spielt, die ich für die Gruppe geschrieben und arrangiert habe.

Ergänzt durch eine Schülerin des nachfolgenden Jahres (Eva Gronwald am Bass) hat die Band bereits einige Auftritte erfolgreich hinter sich gebracht (Weihnachtskonzert, Vorband eines Rolling Stones Projekts, Stadtteilfest in Kiel-Elmschenhagen) und natürlich Verden 2012.

Alle Bandmitglieder von Sunburst sind in der 5. Klasse erstmalig mit der Gitarre in Kontakt gekommen. Die Schlagzeuger haben ihr Instrument zusätzlich zum schulischen Gitarrenunterricht privat gelernt.

Auf Grund des Erfolges ihres ersten Auftritts bei der 14. ShadowsMusicConvention in Verden 2012 wurden sie gleich auf der Bühne für 2013 verpflichtet.

Leider kann Eva aus privaten Gründen nicht am Auftritt in Verden teilnehmen. Zum Glück hat sich **Tobias Scheffler** bereit erklärt, sie zu vertreten. Tobias besucht mit Eva zusammen die 8. Klasse des Gymnasiums Elmschenhagen und hat mit ihr die Gitarrenklasse besucht. Er spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Gitarre, allerdings zunächst ohne große Motivation. Erst in der Gitarrenklasse hat er richtig Spaß daran gefunden und spielt jetzt Gitarre und singt in der Schulband "Macht NiX".

Lothar Köhrsen



Foto: Christine Dorn

Kurosch Karmaghahi

Tobias Scheffler, Nikolas Striethold

Julian Heuschert

Setliste:

Age New / Desert Sunrise / Drugs / Liebesduett / E-Go / Kindergarden / Shuffle # / Theme for young lovers / Tabula Rasa / 6 zu 8 / Girl Cake / Sieben / Verliebt / Black Lion / Surf City / E-Go # mit Brian 'Licorice' Locking

The Old Young Ones (DK)

Mogens Franklin (Rhythmus), Bjarne Jensen (Bass), Jens Varmløse (Schlagzeug), Danny Franklin (Solo)
 „The Old Young Ones“ entstand 1999 mit Danny Franklin an der Leadgitarre und seinem Vater Mogens Franklin an der Rhythmusgitarre, Bjarne Jensen am Bass und seinem Sohn Jens Varmløse am Schlagzeug. The Old Young Ones sind bei vielen Shadows-Treffen in Dänemark, Holland und Deutschland aufgetreten.

2005 machte die Band eine Pause. Jens spielte weiter mit einer ganzen Reihe bekannter Künstler der dänischen Musikszene. Bjarne und Mogens bildeten 2005 „The Evergreens“ und hatten das Glück, einen Schallplattenvertrag bei einer dänischen Plattenfirma zu bekommen. Es erschienen sechs CDs unter dem Namen The Evergreens mit verschiedenen Bandmitgliedern, sowie mit Danny und Jens, die dabei mitwirkten.

Im Jahre 2011 nahmen Jens, Danny und Mogens die CD „The Shadows Hits“ als The Evergreens auf; diese CD wird in Verden erhältlich sein. Nach den Aufnahmen für die CD traten sie wieder als The Old Young Ones auf, 2012 spielten sie in Holland und in diesem Jahr in Verden. Wie viele von euch wissen, ist Jens ein ausgezeichnete Gitarrist, und er wird auch als Solist mit seiner akustischen Gitarre auftreten. Die Band freut sich darauf, alte Freunde in Verden wiederzutreffen.



Foto: Christine Dorn

Setliste:

1861 / The Lost City / Back Home / Django / Riding Cossack / Friends / Mørbrød Med Flødesovs (Og Bacon) / Happy Divorce / It's Been A Blue Day / Find Me A Golden Street / Turn Around And Touch Me / Walkin' / Victor / Persian Market / Ghost-walk / Cry For A Shadow / Walk Don't Run / Gonzales / Shadoogie



Jens Varmløse (DK)

Jens spielt nicht nur Schlagzeug bei "The Old Young Ones", sondern tritt auch als allein unterhaltender Gitarrist auf. Seine Art der Darstellung ist mit Tommy Emmanuel zu vergleichen. Er ist aber keine Tommy-Kopie, sondern hat sich bei diesen nur Anregungen geholt.

Vor Jahren haben wir Jens bei uns auch als Keyboarder und Panflötist erlebt. Ein begabter vielseitige Musiker, der sein Publikum zu "standing ovations" hinreißen kann.

Setliste:

Here Comes The Sun / Crazy / Blue Moon / Folsom Prison Blues / Wonderful Land / What a Wonderful World / Heartbreak Hotel / Streets of London / Little B / Stand By Me

UB Hank Band (NL/N)

Walter Veenstra (Rhythmus, Keyboard), Arild Brekken (Bass), Gerard Burgerhout (Solo), Martin de Liefde (Solo), Henk Doove jr (Schlagzeug)

Die UB Hank Band wurde 1999 ins Leben gerufen und machte sich schnell einen Namen mit ihren einzigartigen zwei Leadgitarristen und ihrer straffen Rhythmus-Gruppe. Im Laufe der Jahre wurden sie zu Festivals im UK, Belgien, Frankreich, Italien, Dänemark und mehrere Male in Deutschland eingeladen. Nach dem traurigen Verlust ihres Bassisten und musikalischen Leiters **Hoss van Hardeveld** schien 2011 alles zu Ende zu sein. Doch die Anhänger der Band wünschten sich, dass UB Hank weitermacht, und die Show kann nun weitergehen, nachdem der sehr fähige und gut zu der Band passende **Arild Brekken** an Hoss' Stelle getreten ist!

Arild ist innerhalb der Shadows-„Familie“ gut bekannt als Bassist der norwegischen Instrumentalband The Reflections. Die UB's haben Arild im Laufe der Jahre mehrmals bei Festivals getroffen, und sie sind immer sehr gut miteinander ausgekommen. Er wurde u. a. beeinflusst von Alan Jones, Alan Tarney und John Rostill, und das wird es der Band ermöglichen, ein neues Kapitel aufzuschlagen.



Setliste:

Man Of Mystery / The Drum Number / Slaughter On 10th Avenue / Atlantis / Breakthru' / Exodus / In Your Shadow / Nivram / Now That You're Gone / Razzmatazz / Riders In The Sky / Somewhere / Temptation '60 / Tennessee Waltz / Peter Gunn- Because They're Young-Goldfinger / Gypsy Woman / Riders In The Sky

Shazam (UK)

Shazam ist hauptsächlich eine Shadows-Cover-Band, die sich für die Instrumentalmusik allgemein begeistert. Sie treten regelmäßig mit Licorice Locking und Alan Jones auf, in der Vergangenheit ist auch schon einmal Bruce Welch an der Rhythmusgitarre bei ihnen eingesprungen.

Shazam spielt vor allem im UK und bietet auch eine Cliff Richard and the Shadows-Show mit dem Sänger Ian Geast an.

Ian McCutcheon, Leadgitarre, ist schon seit frühester Jugend ein Shadows-Fan. Am besten bekannt ist er für seine Aufnahmen der „Shadows Workout“-CD, einer Serie von Backing-Track-CDs für Gitarristen.

Ian begann mit zehn Jahren Gitarre zu spielen, nachdem er „Apache“ bei einem Schulfreund gehört hatte. Von diesem Augenblick an wünschte er sich eine Fender Stratocaster - es dauerte noch elf Jahre, ehe er sich eine leisten konnte!

Im Laufe der Jahre hat Ian für Bert Weedon gespielt, mit Bruce Welch, Alan Jones, Cliff Hall, Mark Griffiths, Jet Harris und Licorice Locking zusammengearbeitet (um nur einige zu nennen) und hat vor kurzem Licorice' CD „Harmonically Yours“ produziert.

Ian ist ein sehr beschäftigter Mann; er macht Aufnahmen, spielt in Theater-Orchestern mit und gibt Gitarrenunterricht - neben seiner Arbeit, mit der er seinen Lebensunterhalt verdient!

John Woodward, Rhythmusgitarre, begann in der Schulzeit Gitarre und Schlagzeug zu spielen, wo er mit verschiedenen Rock 'n' Roll / Instrumentalbands im Stil der Shadows auftrat.

1971 tat er sich mit Ian zusammen, da er sich ebenfalls für die Musik der Shadows begeisterte, und hat seitdem Rhythmusgitarre oder Schlagzeug in einer Reihe von Bands zusammen mit Ian gespielt.

John hat viele Jahre lang als freischaffender Fotograf gearbeitet, und sein Name ist im Laufe der Jahre in vielen Tournee-Programmen der Shadows aufgetaucht, zu denen er Fotos von ihren Live-Auftritten beitrug.

Ron Innes, Schlagzeug, spielt seit seinem 16. Lebensjahr Schlagzeug; sein Vater brachte ihm das Schlagzeugspiel bei. Ron hat bei verschiedenen Bands gespielt, darunter The Eljays, The Skylarks und The Twilight Shadows. Im letzten Jahr hat Ron sich der Band Shazam angeschlossen und bedient hier sein geliebtes Ludwig-Schlagzeug.

Er hat zwar seinen eigenen Stil, aber dieser wurde dadurch geformt, dass er seine Schlagzeug-Vorbilder Louis Bellson, Joe Morello, Tony Meehan und Brian Bennett studierte.

Ian Cross, Bassgitarre, ist ein Grundschullehrer im Ruhestand. Er begann mit dem Gitarrenspiel, als er 17 Jahre alt war. Sein Hauptinteresse galt der Instrumentalmusik, allen voran den Shadows. Ian spielt Bassgitarre für Shadowsmusic und Jigsaw bei seinem örtlichen Gitarrenclub in Scarborough. Bei Shazam wirkt er als stellvertretender Bassgitarrist mit.

Neben der Musik hat er als Hobby Modelleisenbahnen im Garten; er betreibt eine 16mm Dampflokomotive in seinem Garten.



John Woodward, Ian McCutcheon, Ian Cross & Ron Innes



Hier mit Brian Locking am Bass

Setliste:

Shazam / The Stranger / The Savage / Peace Pipe / Tales of a Raggy Tramline / It's a Man's World / Temptation 80's / Dakota # / Foot Tapper # / Nivram # / Round and Round # / Dance On # / Hoots Mon / In The Mood / Midnight / Nashville Boogie / I Wish I Could Shimmy Like My Sister Arthur / Cricket Bat Boogie / F.B.I. / Blue Shadows #

mit Brian ‚Licorice‘ Locking

Programmablauf

14:00 **Eröffnung** durch Horst Schröder und
Begrüßung von Bruce Welch und Dieter Geike.
Ehrung von Barbara Barmwater und Horst Schröder
durch Christian Dietzel.

DanceOn

Sunburst

The Old Young Ones

Pause

19:30 **Brian Locking & Martin Nachtweyh**

UB Hank Band

Jens Varmlöse

Shazam

23:30 Ende der Show

Wir haben dieses Jahr 105 Melodien gehört. Die Titel innerhalb der Medleys wurden alle mitgezählt. SUNBURST spielte bis auf einen Titel ausschließlich Eigenkompositionen. Dieses Mal wurden wieder insgesamt 11 Titel gesungen. Die folgenden Stücke wurden zweimal gespielt - **Dance on**, **Wonderful Land**, **Nivram** und **Temptation** - allerdings zum Teil in unterschiedlichen Arrangements. SUNBURST spielte **E-Go** noch einmal als Zugabe, ebenso die UB Hank Band **Riders in the Sky**.

Horst



Foto: Christine Dorn

Das obligatorische Familienfoto am Ende der Veranstaltung